

431309-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Sanitäre Anlagen – Ortenau Klinikum gKAöR - EU-weite Vergabe
"Sanitärinstallation" im Rahmen des Neubaus des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg
OJ S 119/2026 24/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortenau Klinikum gKAöR

E-Mail: ortenau-klinikum-sanitaer@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ortenau Klinikum gKAöR - EU-weite Vergabe "Sanitärinstallation" im Rahmen des Neubaus des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg

Beschreibung: Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3030 (KG410/474) Sanitäranlagen + Feuerlöschanlagen
Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist das Gewerk "Sanitärinstallation" für den Neubau des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg.

Kennung des Verfahrens: c92f7b34-d264-4523-8da1-dc1ca3301140

Interne Kennung: 2026/1564

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Offenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMJ1F# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist

ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ortenau Klinikum gKAöR - EU-weite Vergabe "Sanitärinstallation" im Rahmen des Neubaus des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg

Beschreibung: Das Ortenau Klinikum Offenburg plant und errichtet eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung. Hierbei werden am Standort Offenburg ein neues Klinikgebäude mit angegliedertem Multiuserzentrum und einer Energiezentrale errichtet, welche den höchsten Anforderungen an eine moderne Gesundheitsversorgung gerecht werden. Im Klinikhauptgebäude sind sämtliche Funktionsbereiche der medizinischen Grundversorgung untergebracht. Im Erdgeschoss beinhaltet dies im Wesentlichen die Funktionsbereiche zentrale Notaufnahme, Radiologie mit Herzkatheterlabor/ CT/MRT sowie dem ambulanten Augenzentrum. Im 1. Obergeschoss ist die Intensivstation, der OP-Bereich sowie die Entbindungsstation mit intensivmedizinischen Säuglings- und Kinderbereichen untergebracht. In den Geschossen 2.OG bis 5.OG sind Bettenzimmer untergebracht. Das Multiuserzentrum beinhaltet neben einer Zentralsterilisation und der Arzneimittelherstellung die Großküche nebst Logistikbereich. Die Ausführung der Leistungen beginnt voraussichtlich im 3. Quartal 2027 im Multiuserzentrum (MUZ). Mit fortschreitendem Bauablauf erfolgt die Ausführung zusätzlich im Klinikhauptgebäude (KHG), sodass die Leistungen zeitweise parallel in beiden Gebäuden erbracht werden. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das 1. Quartal 2031 vorgesehen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist das Gewerk "Sanitärinstallation" für den Neubau des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg.

Kostengruppe 410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Die Leistung der Kostengruppe 410 beinhaltet die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation sämtlicher sanitärtechnischer Anlagen zur Versorgung eines Krankenhausneubaus. Dies umfasst unter anderem: - Trinkwasseranlagen einschließlich Kaltwasser-, Warmwasser- und Zirkulationssystemen - Hygienisch anspruchsvolle Trinkwasserinstallationen gemäß den geltenden Anforderungen der Trinkwasserhygiene einschließlich Maßnahmen zur Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Betriebs - Zentrale Trinkwassererwärmungsanlagen einschließlich Speicher-, Frischwasser- und Zirkulationssystemen - Abwasseranlagen für Schmutz-, Regen- und Kondensatwasser einschließlich Hebeanlagen, Pumpwerken und Rückstauschutzsystemen - Dach- und Grundstücksentwässerung einschließlich innenliegender und außenliegender Entwässerungssysteme - Sanitärtechnische Versorgung von: - Medizinisch und betrieblich genutzte Sonderwasseranlagen (z. B. enthärtetes Wasser, VE-Wasser, Prozesswasser) einschließlich erforderlicher Aufbereitungseinrichtungen -

Fettabscheider für Küchenbereiche - Sanitärgegenstände einschließlich: o Waschtische, Ausgussbecken, WC-Anlagen, Urinalanlagen, Duschanlagen, Behindertengerechte Sanitärausstattungen, FTNZ anbinden - Armaturen und Entnahmestellen einschließlich elektronischer, berührungsloser und hygienischer Ausführungen - Rohrnetze aus Edelstahl, Kunststoff einschließlich aller Formstücke, Verbindungstechniken sowie Befestigungs- und Tragsysteme - Brandschutztechnische Maßnahmen einschließlich: o Rohrabschottungen, Brandschutzmanschetten, klassifizierter Abschottungssysteme o Dokumentation - Dämmarbeiten an sanitärtechnischen Anlagen einschließlich Wärme-, Kälte-, Tauwasser- und Schallschutzdämmungen - Schallschutzmaßnahmen zur Einhaltung der raum- und gebäudebezogenen Anforderungen - Druckprüfungen, Dichtheitsprüfungen und Spülmaßnahmen - Durchführung hygienischer Erstbefüllungen, Inbetriebnahmen und Probetriebe - Mess-, Prüf- und Einstellarbeiten sämtlicher sanitärtechnischer Anlagen - Erstellung der Bestands- und Revisionsdokumentation einschließlich Wartungs- und Instandhaltungsunterlagen Projektkennwerte Sanitär - ca. 450 Fertigteilnasszellen anzubinden - ca. 20 km Trinkwasserleitungen - ca. 10 km Schmutz- und Regenwasserleitungen - ca. 15 Hebeanlagen und Pumpensysteme - ca. 3 Fettabscheider - ca. 2000 Brandschutzabschottungen Rohrleitungen - ca. 500 m² Reinraumflächen - ca. 100.000 m² Bruttogeschossfläche Ziel des vorliegenden Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist es, das Knowhow der Bieter möglichst frühzeitig in die bauliche Konzeption mit einzubringen. Die zur Angebotsabgabe ausgewählten Bieter werden daher die Möglichkeit haben, ausgehend vom Leistungsverzeichnis Optimierungsvorschläge zur baulichen Ausführung einzubringen mit dem Ziel, den Bauablauf, das Schnittstellenmanagement sowie die Gesamtwirtschaftlichkeit der Maßnahme zu optimieren. Detaillierte Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Interne Kennung: 2026/1564

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232460 Sanitäre Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Offenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen: Der Jahresumsatz im Mittel für die letzten drei Geschäftsjahre im Bereich Sanitärinstallation muss mindestens 8 Mio. EUR netto betragen. Hinweise: Der geforderte Mindestumsatz ist von Bewerbergemeinschaften in Summe nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die jahresdurchschnittlich Beschäftigten sowie die im Bereich der vorliegenden Ausschreibung Beschäftigten Es gelten folgende Mindestanforderungen: - mehr als 50 Beschäftigte im Bereich "Sanitärinstallation" im Jahr 2025

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis vergleichbarer Referenzen Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Eigenerklärung über das Vorliegen von drei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Sanitärinstallation mit einem Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. netto in der KG 410, davon mind. eine Referenz für ein Bauwerk im Bereich "Klinik/Laborgebäude". Die Bauleistung muss nach dem 01.01.2018 und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein. Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Projektbezeichnung, - Auftraggeber, - Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen, - Auftragswert in EUR netto (KG 410), - Art des Bauwerks, - Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj), - Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang, - Leistungen der Lüftungsinstallation im Bereich "Küche", - Anzahl der Nasszellen im Gebäude, - ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern, - ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und termingerechte Fertigstellung. Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht gewünscht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fortsetzung: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1 der Bewerberauswahl: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin

unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2 der Bewerberauswahl: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Schließlich wird - sofern mehr als drei geeignete Bewerber sich am Verfahren beteiligt haben - anhand des Umsatzes im Bereich Sanitärinstallation, der Mitarbeiter im Bereich Sanitärinstallation sowie von drei Referenzen, die jeweils die Mindestanforderungen erfüllen, beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Die Bewertung erfolgt nach folgender Bepunktung: a) mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Sanitärinstallation - bis 10 Mio. netto 50 Punkte - > 10 Mio. bis 15 Mio. netto 100 Punkte - > 15 Mio. netto 150 Punkte b) Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Sanitärinstallation - bis 75 50 Punkte - > 75 bis 100 100 Punkte - > 100 150 Punkte c) Referenzen (je Referenz max. 100 Punkte, insgesamt max. 300 Punkte) Auftragsvolumen KG 410 in Euro - bis 3 Mio. netto 10 Punkte - > 3 Mio. bis 6 Mio. netto 20 Punkte - > 6 Mio. netto 30 Punkte Gebäudeart - Klinik- oder Laborgebäude 20 Punkte Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang - mind. 5 OPs 5 Punkte - Krankenhausapotheke mit GMP-Anforderungen 5 Punkte - Zentralsterilisation 5 Punkte - Dialysebereich 5 Punkte Sonstige Bereiche im Leistungsumfang - Großküche mit > 500 Essen /Tag 15 Punkte - Gebäude mit > 100 Bädern/Nasszellen 5 Punkte - Gebäude mit > 250 Bädern /Nasszellen 15 Punkte Maximal sind somit durch die Bewertung 600 Punkte erreichbar. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf- und Terminoptimierungskonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technisches Optimierungs- und Mehrwertkonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schlüsselpersonal und Projektorganisation

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnittstellen-, Montageplanungs- und Kooperationskonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung und Inbetriebnahmekonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ1F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ1F>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ1F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bergwerksgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergwerksgemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergwerksgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter

deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ortenau Klinikum gKAöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortenau Klinikum gKAöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortenau Klinikum gKAöR

Registrierungsnummer: t:07814720

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77654

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: ortenau-klinikum-sanitaer@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 659

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Dr. Alexander Dörr | RAin Melanie Burger

E-Mail: ortenau-klinikum-sanitaer@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 659

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83aad4b7-0e1a-43ac-921c-08399f3d1b7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 16:46:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431309-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026